

Ausschreibung der Konzeption und Durchführung zweier Qualifizierungsreihen

- **Führung und Digitalisierung (Los 1)**
- **Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung (Los 2)**

Berlin, 05.11.2020

1 Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 Abs. 1 UVgO
Die Angebotsabgabe für nur ein Los ist ausdrücklich zugelassen.

2 Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - DRK-Generalsekretariat
Bereich Jugend und Wohlfahrtspflege
Team Gesellschaftliche Trends und Innovationen aus Sicht des DRK
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und als nationale Hilfsgesellschaft gehört das DRK zu den tragenden Säulen des Sozialstaats. In unserem Bundesverband (DRK e.V. - Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und mehr als 4.500 Ortsvereine) sind über 435.000 ehrenamtlich und etwa 177.000 hauptamtlich Mitarbeitende mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hilfen in allen Feldern der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aktiv. Dazu zählen Kindertagesbetreuung, Kleiderkammern, die Vermittlung in Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen wie Schwangerschaft oder Privatinsolvenz, um nur einige Beispiele zu nennen, ebenso wie die oft als typisch wahrgenommenen Erste-Hilfe-Kurse, Rettungs- und Blutspendedienste.

3 Teilung in Lose und Vergabe an verschiedene Bieter

Angebote sind für ein Los oder für beide Lose möglich, müssen allerdings jeweils die Konzeption und Durchführung beider Module sowie beider Durchläufe einer Qualifizierungsreihe umfassen (siehe unten).

Grundsätzlich ist pro gesondert zu vergebendem Los jeweils ein vollständiges Angebot mit jeweils allen geforderten Angaben und Unterlagen einzureichen. Bei einer gleichzeitigen Vergabe beider Lose kann von dieser Vorgabe abgewichen werden, soweit einzelne Angaben und/oder Unterlagen für mehrere Lose gleichlautend/identisch sind; unnötige bloße Wiederholungen sind nicht erforderlich. Allerdings sind die Bieter dafür verantwortlich, dass ihre Angebote durch eine Abweichung von dem vorgenannten Grundsatz (pro Los ein vollständiges Angebot) nicht widersprüchlich, unklar oder unvollständig werden. Der Bieter hat dafür Sorge zu tragen, das ersichtlich ist, auf welches Los er sich bewirbt.

4 Verortung und Ziel des Auftrags

Das Team „Gesellschaftliche Trends und Innovationen“ im Generalsekretariat des DRK e.V. führt das ESF-geförderte Projekt *Kreisverband reloaded – das DRK auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt* (kurz Kreload) durch. Es unterstützt die digitale Transformation von Arbeits- und Organisationsstrukturen auf Ebene der Kreisverbände (Projektgebiet Westdeutschland und Berlin). Hauptamtlich Beschäftigte in Schlüsselbereichen sollen praxisorientiert beraten und qualifiziert werden und die DRK-Kreisverbände zukunftsfähig und für Ehren- und Hauptamtliche attraktiv bleiben. Hierfür sind u.a. Strategietage, Online-Plattformen, Erfahrungsaustausch und Praxisprojekte der Teilnehmenden geplant.

Ein Kernstück des Projektes bilden Qualifizierungsreihen für verschiedene DRK Landes- und Kreisverbände des Projektgebietes, von denen hier zwei ausgeschrieben werden.

Ziel der Reihen ist es, die Teilnehmenden für die Herausforderungen der Digitalisierung zu wappnen, sie in ihren Kompetenzen rund um die moderne Arbeitswelt zu fördern und sie bei Anpassungen von Arbeits- und Organisationsstrukturen im eigenen Handlungsbereich zu unterstützen. Die Teilnehmenden sollen möglichst weitreichend zu einem proaktiven selbstgestaltenden Agieren befähigt werden. Die Ausrichtung der Module soll also insbesondere praxis- und umsetzungsorientiert sein und die konkreten Themen und Herausforderungen der Teilnehmenden aus ihrem direkten Arbeitsumfeld aufgreifen. Die Teilnehmenden sollen dabei Gelegenheit haben, selbst viel praktisch und zielorientiert zu erproben. Der kollegiale Austausch und der Austausch von themenbezogenen praktischen Erfahrungen soll Raum bekommen, damit die Teilnehmenden auch voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren können.

Es soll der Blick der Teilnehmenden auf eigene Gestaltungsspielräume und Chancen geöffnet und entsprechende Zielsetzungen entwickelt werden. Im Sinne der Wirkungsorientierung

der Reihe gibt es zwischen den Modulen Selbstlern-/Praxisphasen, in denen die Teilnehmenden selbständig nach individueller Zielsetzung sowie ggf. an unterstützend gegebenen Aufgaben arbeiten. Hier sollen die Teilnehmenden auch individuelle Umsetzungspläne für die konkrete eigene Arbeit vor Ort verfolgen und die Qualifikation dabei ein Stück ihrer Wirkung entfalten.

5 Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung

5.1 Allgemeine Leistungsbeschreibung

Ausgeschrieben wird die Konzeption und Durchführung zweier voneinander unabhängiger Qualifizierungsreihen für zwei verschiedene Schlüsselbeschäftigungsgruppen der DRK-Kreisverbände im Jahr 2021:

- Führung und Digitalisierung (Los 1)
- Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung (Los 2)

Die Offline-Durchführung in Präsenz wird angestrebt, jedoch ist unter gegenwärtigen pandemischen Bedingungen vorsorglich eine Online-Alternative einzuplanen.

5.2 Konkrete Leistungsbeschreibung

5.2.1 Umfang der Leistungen

Es sollen zwei Qualifizierungsreihen (2 Lose) in jeweils zwei Durchläufen zu den Themen „Führung und Digitalisierung“ und „Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung“ konzipiert und durchgeführt werden. Termine und Orte stehen noch nicht fest und werden Anfang 2021 abgestimmt.

Die Reihen bestehen aus je zwei Modulen, wobei ein Modul offline durchgeführt 3 zusammenhängende Tage mit je 8 Zeitstunden umfasst. Diese wären anders zu verteilen, wenn die (teilweise) Durchführung online nötig wird, womit aufgrund Covid-19 auch im Jahr 2021 zu rechnen ist, wenngleich offline die präferierte Lösung ist.

Für jede Qualifizierungsreihe sind folgende Leistungen zu erbringen (für jeweils beide Module und auch beide Durchläufe einer Qualifizierungsreihe nebst Selbstlern-/Praxisphasen):

- Inhaltliche und methodisch-didaktische Konzeption unter Einbeziehung der Rahmenbedingungen und Anforderungen eines Wohlfahrtsverbandes/sozialwirtschaftlichen Unternehmens im Allgemeinen und soweit möglich des DRK im Besonderen.
- Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - Der individuelle Kenntnis-, Erfahrungs- und Entwicklungsstand kann stark variieren. Hier gilt es, differenzierende Methoden einzusetzen, um allen Teilnehmenden gerecht zu werden und niemanden zu über- oder zu unterfordern (bspw. indem

DRK-Generalsekretariat
Team Gesellschaftliche Trends und Innovationen aus Sicht des DRK
ESF-Projekt Kreisverband reloaded

man verschiedene Themen oder Niveaus bearbeiten lässt oder Aufgaben zur individuellen Auswahl gibt).

- Das Angebot ist methodisch abwechslungsreich, teilnehmerorientiert und -aktivierend sowie handlungs-, umsetzungs- und wirkungsorientiert zu gestalten.
 - Auf die Teilnehmenden und Entwicklungen während der Veranstaltungen ist flexibel einzugehen.
 - Um die Vielfalt und die Möglichkeiten von Digitalisierung direkt erlebbar zu machen, sollen in den Modulen verschiedene digitale Werkzeuge und Methoden vorgestellt, genutzt und ausprobiert werden.
 - Die Teilnehmenden sollen in den Modulen selbst viel praktisch, digital und kreativ tätig werden können.
 - Die Teilnehmenden sollen ausreichend Raum für individuelle, konkrete Vorhaben und deren Umsetzungsplanung haben.
 - Ebenso für zielgerichteten Austausch und kollegiale Beratung.
 - Die Trainer/innen können gerne auch immer wieder Mit-Lernende sein.
- Seminarleitung, Durchführung und Moderation der Veranstaltungen
 - Einbindung der Selbstlern- und Praxisphase der Teilnehmenden zwischen den Modulen, also deren Vor- und Nachbereitung während der Veranstaltungen mit den Teilnehmenden (z.B. Impulse zu Austausch und Reflexion der Relevanz der behandelten Inhalte für die eigene Arbeit, Hilfestellungen für den Transfer in den Arbeitsalltag und die praktische Weiterarbeit, Planungen konkret anstoßen, Aufgaben und Checklisten mitgeben, evtl. passende Tandems o.Ä. bilden). Dies könnte z.B. im Rahmen von betreuten Werkstattstunden am Ende bzw. Anfang eines Veranstaltungstages oder Moduls stattfinden, bei Online-Durchführung wären gesonderte „Sprechstunden“ und Ähnliches denkbar.
 - Vorbereitung und Bereitstellung von Handouts, Zusammenfassungen, Präsentationen, Materialien, Checklisten, Literatur, etc. (auch auf der vorhandenen Moodle-Projektplattform)
 - Weiterführende vertiefende Materialien zum Selbststudium und für die Praxisphase
 - Dokumentation und Nachbereitung der jeweiligen Module (Fotoprotokoll, Seminarunterlagen, etc.), Hochladen auf die Moodle-Projektplattform
 - Teilnehmerorientierte Auswertung und entsprechende Anpassungen zwischen den Modulen und Durchläufen
 - Kooperative inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit dem Projektteam

Für jede Qualifizierungsreihe soll ein/e Trainer/in mit spezifischer Fachexpertise und Praxiserfahrung eingesetzt werden. Die Aufteilung auf mehrere Trainer eines Anbieters ist möglich.

Die organisatorische Vorbereitung der einzelnen Module (Absprache mit den Veranstaltungsorten, Teilnehmendenverwaltung, etc.) werden vom Auftraggeber übernommen. Der Auftraggeber stellt darüber hinaus eine Projektplattform (Moodle) bereit, die für den Aus-

tausch der Teilnehmenden untereinander sowie mit dem/der Trainer/in und für die Bereitstellung sowie den Austausch der Unterlagen und Materialien nutzen ist.

5.2.2 Inhalte der Leistungen

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte der beiden Qualifizierungsreihen sind in untenstehenden Tabellen dargestellt. Diese sind nicht abschließend zu verstehen, sondern können sehr gerne durch den Anbieter angepasst werden.

Im ersten Modul werden zudem wirkungsorientierte Impulse und Hilfestellungen für die zielgerichtete praktische Weiterarbeit der Teilnehmenden in der Selbstlern-/Praxisphase zwischen den Modulen gegeben (bspw. durch individuell gewählte Zielsetzungen und Aufgaben, Checklisten für eigene Umsetzungen, vertiefende Materialien, Bildung von Tandems, etc.). Im zweiten Modul wäre diese Zwischenphase auszuwerten (z.B. mit Berichten, Reflexionen, Kollegialer Beratung) und wiederum darauf zu achten, dass die Teilnehmenden für den fortgesetzten Transfer in ihren Arbeitsalltag am Ende weitere Impulse, Ziele und einen möglichst konkreten Plan haben.

An jeder Qualifizierungsreihe werden pro Durchlauf ca. 16 Mitarbeitende des DRK teilnehmen.

Los 1 – Führung und Digitalisierung	
Zielgruppe	Hauptamtliche Führungskräfte (voraussichtlich vorwiegend unteres und mittleres Management) in den operativen Einheiten der Kreisverbände, die ihre Organisation samt ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden bei den Herausforderungen der Digitalisierung voranbringen und ihr eigenes Handwerkszeug weiterentwickeln wollen.
Mögliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Herausforderungen und Erwartungen an Führungskräfte im digitalen Zeitalter - Veränderungen der Rolle als Führungskraft im digitalen Zeitalter (Führen nach Zielen, Vertrauen statt Kontrolle, etc.) - Änderung der Rolle der Mitarbeitenden (Rahmen, Unterstützung und Struktur bieten) - Führungskultur, Wertewandel und Auswirkungen einer digitalen Unternehmenskultur (Selbstorganisation, Agilität, Partizipation, Feedback geben und nehmen etc.) - Digitalisierung als strategische Führungsaufgabe - Operative Führung (wie gestaltet man digitale Meetings, MA-Gespräche, Führung virtueller Teams, etc.) - Mitarbeiterführung inkl. Akzeptanz der Mitarbeiterschaft - Förderung generationenübergreifender Zusammenarbeit - Change-Management - Aufbau vernetzter Strukturen im Team/im Kreisverband und

	<p>darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Komplexität und Unsicherheit (VUCA, Agilität, Resilienzförderung, etc.) - Umgang mit Digital Leadership Tools/kollaborative Werkzeuge und Methoden <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den TN die Praxis- und Selbstlernphase vor- und nachbereiten, Hilfestellungen für die praktische Weiterarbeit geben (Im 1. Modul Impulse und Struktur setzen, z.B. durch individuell gewählte Zielsetzungen und Aufgaben. Im 2. Modul Raum für Auswertung und Rückmeldung.), vgl. 4. und 5.2.1 - Rahmen gestalten für <ul style="list-style-type: none"> • kollegialen Austausch der Teilnehmenden, Erfahrungsberichte und Best Practice Beispiele, • konkrete Arbeit an strategischer digitaler Ausrichtung und Umsetzungsplanung. <p>Schwerpunktbildung sowie eigene Ideen und Inhalte des Anbieters sind sehr willkommen.</p>
Querschnittsthemen	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit und Kommunikation • Vernetzung • Transparenz • Konkrete Arbeit an strategischer digitaler Ausrichtung und Umsetzungsplanung

Los 2 – Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung	
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende im DRK aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Teilnehmenden die Öffentlichkeitsarbeit als Hauptaufgabe, sondern vielmehr als eine Aufgabe neben anderen erfüllen.
Mögliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Zeitalter - Überblick über die Medienlandschaft und ihre zukünftige Entwicklung - Entwicklung einer Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit - Krisenkommunikation - Einsatz verschiedener Medien/Kommunikationskanäle, deren spezifische Ausrichtung (Zielgruppe, Content) und

	<p>Reflexion für das eigene Verbands Umfeld, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung und Optimierung einer Website • Soziale Medien (Twitter, Facebook, Instagram, Youtube, LinkedIn, ...) • Blogging • Produktion und Veröffentlichung eigener Medien (Video, Audio, Foto) • Erstellung multimedialer Inhalte • Digitale Veranstaltungen • E-Mail-Newsletter <ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsmessung - Barrierefreiheit - Datenschutz, Urheberrecht, rechtliche Aspekte bei der Nutzung neuer Medien - Methoden, wie bspw. Storytelling - Videotraining (z.B. Übung zu Statements abgeben) - Zielgruppengerechte Ansprache - Employer Branding <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den TN die Praxis- und Selbstlernphase vor- und nachbereiten, Hilfestellungen für die praktische Weiterarbeit geben (Im 1. Modul Impulse und Struktur setzen, z.B. durch individuell gewählte Zielsetzungen und Aufgaben. Im 2. Modul Raum für Auswertung und Rückmeldung.), vgl. 4. und 5.2.1 - Rahmen gestalten für <ul style="list-style-type: none"> • kollegialen Austausch der Teilnehmenden, Erfahrungsberichte und Best Practice Beispiele, • konkrete Arbeit an strategischer digitaler Ausrichtung und Umsetzungsplanung. <p>Schwerpunktbildung sowie eigene Ideen und Inhalte des Anbieters sind sehr willkommen.</p>
<p>Querschnittsthemen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern • Vernetzung • Transparenz • Konkrete Arbeit an strategischer digitaler Ausrichtung und Umsetzungsplanung

5.2.3 Zeitplanung

Beide Qualifizierungsreihen sollen im Jahr 2021 in jeweils zwei Durchläufen durchgeführt werden. Ferienzeiten werden vermieden. Im Fall einer teilweisen oder vollständigen Online-Durchführung wären zeitlich-konzeptionelle Anpassungen und Streckungen erforderlich, Ziel bliebe allerdings die vollständige Durchführung in 2021.

Die Summe der direkten Veranstaltungsstunden sowohl bei Präsenz-, als auch bei Onlineveranstaltungen bzw. gemischten Varianten bleibt für den Auftragnehmer sowie für die Teilnehmenden immer gleich. Online-Veranstaltungen haben dabei aus didaktisch-methodischen Gründen und aus Gründen der Konzentrationsspanne der Teilnehmenden einen geringeren Stundenumfang pro Tag und sollen auf mehrere Tage verteilt werden. Denkbar wären beispielsweise auch zeitlich sinnvoll eingestreute Reflexions- und/oder Beratungsmeetings während des Selbststudiums/der Praxisphase.

Die Selbstlern-/Praxisphasen sollen die Teilnehmenden selbständig durchlaufen, die Vor- und Nachbereitung ist jedoch in die Veranstaltungen der Module einzubinden. Dies könnte z.B. im Rahmen von betreuten Werkstattstunden am Ende bzw. Anfang eines Veranstaltungstages oder Moduls stattfinden. Im Falle einer Online-Durchführung der Qualifikationen wären auch gesonderte „Sprechstunden“ und Ähnliches denkbar, die als Veranstaltungszeit eingerechnet würden.

Zeitlicher Überblick gilt gleichermaßen für beide Lose und für Offline- wie Online Varianten, nur dass ein Online-Modul auf mehr Tage zu verteilen wäre				
	Durchführung 2021	Modul 1	Praxis-/ Selbstlernphase	Modul 2
Durchlauf 1	1. Jahreshälfte	3 Tage (24 Zeitstunden)	möglichst ein paar Wochen Abstand	3 Tage (24 Zeitstunden)
Durchlauf 2	2. Jahreshälfte	3 Tage (24 Zeitstunden)	möglichst ein paar Wochen Abstand	3 Tage (24 Zeitstunden)

6 Anforderungen an das Angebot

6.1 Abgabe, Form und Inhalt

Die Abgabe des vollständigen Angebots in deutscher Sprache muss bis 02.12.2020 um 08:00 Uhr per E-Mail (PDF) an digitale_entwicklung@drk.de erfolgen. Es wird Sorge getroffen, dass vor Angebotsende keine Kenntnisnahme erfolgt. Die Entscheidung, von Unterlagen per Post Abstand zu nehmen, erfolgt aufgrund von Covid-19. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Der Bieter ist ab Abgabe seines Angebots bis zum Ablauf der Bindefrist am 31.01.2020 um 23:59 Uhr an sein Angebot gebunden. Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist.

Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

Wird der Bieter innerhalb der Bindefrist dazu aufgefordert die Bindefrist seines Angebotes zu verlängern, so hat der Bieter vor seiner Erklärung/Zustimmung zur Bindefristverlängerung zu prüfen und den Auftraggeber darauf hinzuweisen, inwieweit sich eine Verzögerung der Zuschlagserteilung auf die angebotenen Ausführungsfristen auswirkt.

Das Angebot für eines oder beide Lose soll beinhalten:

- Kurze zielgerichtete Unternehmensbeschreibung
- Übersichtliche berufliche Profile der einzusetzenden Trainer/innen (inkl. Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Veranstaltungen, ggf. mit Referenzen und wenn möglich Vertretungsoption im Verhinderungsfall)
- Darstellung passender Erfahrungen mit ähnlichen Formaten in Vereinen, Verbänden, NGOs u.Ä. (soweit vorhanden, keine Bedingung)
- Aussagekräftige Arbeitsproben (soweit sinnvoll)
- Pro Los ein inhaltliches und methodisch-didaktisches Konzept für die Ausgestaltung der Qualifizierungsreihe
- Erläuterung, wieweit die Konzeption für Online-Formate adaptierbar ist, welche Anpassungen (inhaltlich, methodisch, didaktisch) vorgenommen werden oder zusätzliche Planung für Online-Durchführung
- Vorschlag, wie eine sinnvolle zeitliche Aufteilung der jeweiligen Qualifikationsreihe aussehen könnte, falls die Online-Durchführung erforderlich wird
- Angabe der Kosten für den ersten und den zweiten Durchgang eines Loses und der entsprechenden Teilkosten für einen Tag bzw. 8 Zeitstunden Veranstaltung, ebenso unterschieden für den ersten und den zweiten Durchgang der Qualifikationsreihe (netto, exklusive Reise- und Übernachtungskosten)

- Angabe, ob der Anbieter selbst eine Konferenzsoftware zur Verfügung stellen kann (keine Bedingung; falls ja, welche?) und unabhängig davon auch, ob die Bereitschaft besteht, sich auf eine neue einzustellen (wenn der Auftraggeber eine anschafft, beispielsweise YuLinc von Netucate)
- Bindefrist bis mindestens 31.01.2021

6.2 Finanzielle Gegebenheiten

Für die Durchführung des ersten Durchlaufs ist eine Kostenobergrenze von max. 1.500 € (brutto inkl. USt) als Tagessatz (8 Zeitstunden Veranstaltung) gesetzt. Es sind pro Modul drei, also pro Durchlauf sechs Tagessätze vorgesehen. Für den zweiten Durchlauf werden voraussichtlich 25% des Honorars abgezogen, da es sich im Grunde um eine Wiederholungsveranstaltung handeln wird.

Alle Vor- und Nachbereitungen der Veranstaltungen sind damit abgegolten. Angebote, die diese Grenzen überschreiten, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Der ggf. erforderliche Umstieg von Präsenz- auf Online-Formate aufgrund der aktuell vorherrschenden Pandemie ändert nichts an den insgesamt durchzuführenden Veranstaltungsstunden und dem entsprechenden Gesamthonorar, wenngleich womöglich Anpassungen an zeitliche Aufteilung der Veranstaltungen, Methodik, Format u.Ä. stattfinden. Ggf. anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz abgerechnet.

Kosten, die den Bietern im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

6.3 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

6.4 Prüfung und Wertung der Angebote

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses. Neben dem Preis werden auch qualitative Zuschlagskriterien berücksichtigt. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet:

- Preis (30%)
- Spezifische Erfahrung (10%)
- Qualität der Konzeption (30%)
- Überzeugungskraft der Online-Präsentation (30%)

DRK-Generalsekretariat
Team Gesellschaftliche Trends und Innovationen aus Sicht des DRK
ESF-Projekt Kreisverband reloaded

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema: 0 Punkte: nicht erfüllt; 1 Punkt: mangelhaft erfüllt; 2 Punkte: ausreichend erfüllt; 3 Punkte: befriedigend erfüllt; 4 Punkte: gut erfüllt, 5 Punkte: optimal erfüllt.

Das Projektteam Kreisverband reloaded führt einen persönlichen Termin per Videokonferenz mit den Anbietern durch, die aufgrund der Bewertung der Angebote nach den ersten drei Kriterien in die engere Auswahl kommen. Zur Online-Präsentation werden pro Los drei Anbieter mit den bis dahin besten Ergebnissen (Zwischensumme) aufgefordert. Bei dem Termin sollen die einzusetzenden Trainer/innen ihr Konzept, ihre Vorgehensweise und eine geplante Sequenz realitätsnah vorstellen. Die Überzeugungskraft dieser Präsentationen ist das vierte Kriterium. Die Online-Termine sollen via Videokonferenz möglichst am 09.12., 10.12., 14.12. oder 15.12.2020 stattfinden. Die Dauer wird 90 Minuten nicht übersteigen.

Angebote, die als Tagessatz (8 Zeitstunden Veranstaltung) ein Honorar in Höhe von mehr als 1.500 € (brutto inkl. USt) im 1. Durchlauf, abzüglich 25% für den 2. Durchlauf, vorsehen, können nicht berücksichtigt werden. Es wird auf Wirtschaftlichkeit geachtet und somit ist ein günstiger Preis eines der maßgeblichen Vergabekriterien.

Die Fördergrundsätze können Sie bei Interesse hier einsehen:

https://www.bva.bund.de/SharedDocs/Downloads/ESF_Foerdergrundsaeetze_inkl.Anlagen_BVA_Version%203.0.pdf?__blob=publicationFile&v=1

7 Rückfragen der Bieter

Fragen zur Ausschreibung, zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrages sind bitte bis spätestens 25.11. und ausschließlich per E-Mail an das Projektteam Kreisverband reloaded an digitale_entwicklung@drk.de zu stellen.

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bieters Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes einschließlich der Preisermittlung beeinflussen können oder hat der Bieter Zweifel an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsabgabe eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Der Auftraggeber behält sich vor, innerhalb der Angebotsfrist Berichtigungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen vorzunehmen. Sofern der Umfang oder Zeitpunkt der Ergänzungen es erforderlich macht, kann der Auftraggeber die Angebotsfrist verlängern.

Sofern ein Angebot vor der Aktualisierung oder Ergänzung der Vergabeunterlagen abgegeben wurde, ist der Bieter verpflichtet, die letztgültigen Vergabeunterlagen (nach dem vorge-

DRK-Generalsekretariat
Team Gesellschaftliche Trends und Innovationen aus Sicht des DRK
ESF-Projekt Kreisverband reloaded

nannten Zeitpunkt) nochmals zu prüfen und, sofern erforderlich, sein Angebot anzupassen bzw. erneut einzureichen. Unterbleibt eine entsprechende Anpassung/Erneuerung kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fragen der Anbieter werden gesammelt und mit den Antworten möglichst zeitnah unter der Ausschreibung auf <https://www.drk.de/das-drk/aktuelle-ausschreibungen/> veröffentlicht.

Wir bitten darum, Fragen in folgender Form zu stellen:

Ihre Frage	Ihre Frage bezieht sich auf... (Unterlage/ Seite/ Kapitel/ etc. in der Ausschreibung)
<i>Ihre Frage 1</i>	
<i>Ihre Frage 2</i>	
...	

8 Zeitplan für die Vergabe

Abgabe Ihres vollständigen Angebots: bis 02.12.2020 um 08:00 Uhr
Rückfragen der Bieter: bis einschl. 25.11.2020

Zudem plant der Auftraggeber unverbindlich:

Ggf. Einladung zur Online-Präsentation: bis 07.12.2020

Ggf. Online-Präsentation des Angebots: möglichst 09.12., 10.12., 14.12. oder 15.12.2020

Ggf. Information über geplante Zuschlagserteilung: 16.12.2020

9 Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen. Es gilt deutsches Recht.